

Nur Curriculum der DGZI, der DGI und des Bundesverbands MKG sind von der Konsensuskonferenz anerkannt

Das Curriculum „Implantologie“ der DGZI gehört seit 1999 zu den erfolgreichsten Curricula in der postgraduierten Ausbildung und kann bisher auf bereits 650 Absolventen verweisen. Das konsequent praxisorientierte Programm wird in Kooperation mit führenden Referenten aus Wissenschaft und Praxis durchgeführt und schließt neben den theoretischen Programmpunkten auch Hospitationen und Supervision ein. Als zertifiziertes Ausbildungsprogramm spielt die enge Zusammenarbeit mit den Universitäten in Düsseldorf, Frankfurt am Main und München eine wichtige Rolle, aber auch die in der Konsensuskonferenz (DGI, DGZI, MKG-Chirurgen, BDO und BDIZ) abgestimmten Inhalte sind in das Curriculum eingeflossen.

Umfang und Inhalte

Das Curriculum umfasst acht Wochenendkurse sowie zusätzliche Hospitationen und Supervisionen. Das Pro-

gramm wendet sich an Zahnärzte, die eine solide praxisbezogene Weiterbildung in Theorie und Praxis suchen. Besonderer Wert wurde dabei auf Live-OP's und Übungen z. B. an Humanpräparaten gelegt. Ebenso werden prothetische Aspekte der Implantologie ausführlich behandelt sowie die Möglichkeiten des Weichgewebsmanagements unter besonderer Berücksichtigung der rotweißen Ästhetik aufgezeigt.

Jeder Curriculumteilnehmer muss 180 Punkte erreichen, was acht Wochenenden à 20 Punkten plus zwei mal 10 Punkten durch Hospitation und Supervision entspricht. Im Rahmen der Supervision führt der Kursteilnehmer unter Begleitung eines erfahrenen Kollegen eine Implantations-OP an einem seiner Patienten durch. Für jeden Curriculumtag sind Gruppenarbeit und Evaluation durch Kolloquien oder schriftliche Lernzielkontrolle vorgesehen. Nur so kann der Curriculumtag mit 20 Punkten anerkannt werden. Eine zusätzliche Abschlussprüfung ist nicht vorgesehen.

Nach erfolgreicher Absolvierung des kompletten Curriculums und Erwerb der erforderlichen Punktezahl kann der Teilnehmer seine Unterlagen beim Organisationsreferat der DGZI einreichen und erhält im Anschluss seine Qualifizierungsurkunde. Diese Qualifizierung wird im Rahmen der Vereinbarungen der Konsensuskonferenz der implantologischen Gesellschaften anerkannt und bestätigt.

Anmeldung und Konditionen (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

Die Anmeldung für die Seminarreihe gilt als verbindlich und ein Teilbetrag der Kursgebühr in Höhe von 2.500,- € ist bei Anmeldung per Bankeinzug zu entrichten. Ein Rücktritt ist nur bis acht Wochen vor Beginn der Seminarreihe möglich, danach werden Stornierungen nur bei gleichzeitiger Stellung eines Ersatzteilnehmers akzeptiert. Der Wechsel in eine andere Kursreihe ist auf Grund der limitierten Teilnehmerzahlen nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Die Testierung der Teilnahme erfolgt nach jedem Kurswochenende bzw. nach Absolvierung der Hospitation und der Supervision durch den Seminarleiter. Nach Abschluss des Curriculums reicht der Teilnehmer die komplette Testatseite beim Organisationsreferenten der DGZI ein.

Die ermäßigte Kursgebühr gilt nur in Verbindung mit dem Abschluss einer Mitgliedschaft in der DGZI von mehr als 36 Monaten. Übungsmodelle sind ggf. separat zu bezahlen. Die Kosten für Hospitationen und Supervisionen sind vom Teilnehmer an den ausbildenden Kollegen direkt zu zahlen (siehe Übersicht).

Kursübersicht des DGZI-Curriculums

1. Wochenende – Einführung in die zahnärztliche Implantologie
2. Wochenende – Implantologisch-chirurgische Propädeutik
3. Wochenende – Implantologie in Theorie und Praxis am Humanpräparat
4. Wochenende – Implantations- und Operationsverfahren in der Praxis
5. Wochenende – Weichteil- und Knochenmanagement
6. Wochenende – Spezielle implantologische Prothetik
7. Wochenende – Augmentation und Knochenmanagement
8. Wochenende – Innovative Verfahren und Techniken in der Implantologie
9. ein Tag – Hospitation (alternativ zwei halbe Tage)
10. ein Tag – Supervision

Kursgebühren und sonstige Kosten

Die Kursgebühren für die acht Wochenenden betragen:
 Für Mitglieder der DGZI: 4.350,- €
 Für Nicht-Mitglieder der DGZI: 5.400,- €

Kosten für Hospitationen und Supervisionen

Ein halber Hospitationstag:	Zahnärzte	300,- €
	Assistenten	200,- €
Ein ganzer Hospitationstag:	Zahnärzte	500,- €
	Assistenten	400,- €
Supervision:	pro Stunde	250,- €